

Stabilität und Rückhalt

Das Dauerwohnhaus LEO legt Wert auf einen individuellen Lebensstil seiner Bewohner, die ihren Alltag in einem vorgegebenen Rahmen frei und selbstständig gestalten können.

Mit einer fixen Adresse will es seinen Bewohnern jedoch auch eine dauerhafte Heimat geben - und dadurch helfen, Stabilität und Rückhalt für einen neuen Lebensabschnitt zu vermitteln.

Dauerwohnhaus LEO

Betreute Dauerwohnplätze für Wohnungslose
 Redtenbachergasse 82
 1170 Wien

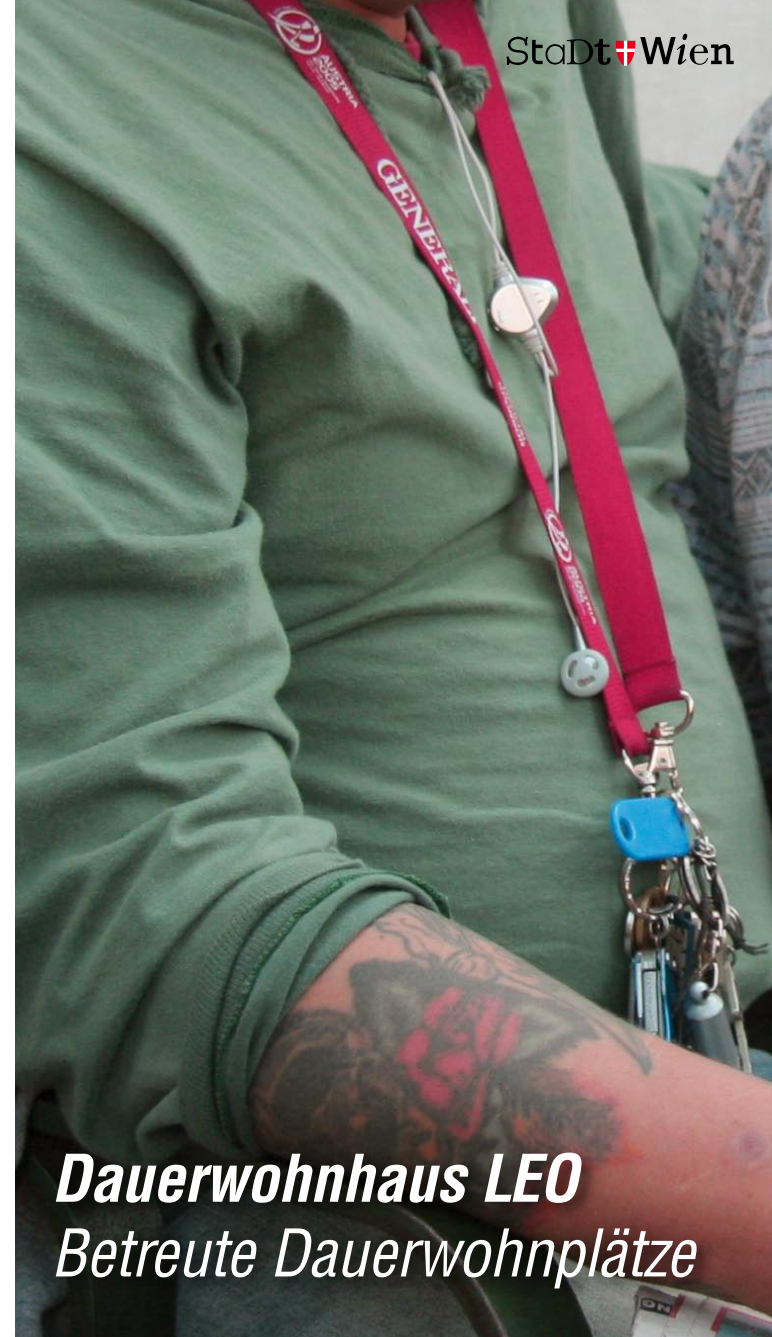
 **Telefon** 53114-59270

 **Internet** www.fsw.at



Impressum

Herausgeber: Fonds Soziales Wien, Guglgasse 7-9, 1030 Wien
 Redaktion, Gestaltung und Fotos: Fonds Soziales Wien, Öffentlichkeitsarbeit
 Gedruckt auf ökolog. Druckpapier aus der Mustermappe »ÖkoKauf Wien«
 Stand: April 2006



Dauerwohnhaus LEO
 Betreute Dauerwohnplätze

Herzlich willkommen im Dauerwohnhaus LEO!

Selbstverantwortlich leben.

Anmeldung und Kosten.

Leben im geschützten Bereich

Das Dauerwohnhaus LEO bietet ehemals wohnungslosen Männern eine neue Heimat. Es sieht sich als geschützter Bereich für 48 Bewohner, die aufgrund von Problemen teilweise resigniert haben und denen ein unbegleitetes Leben derzeit nicht zumutbar ist.

Die Bewohner erhalten eine dauerhafte betreute Wohnform und somit eine Möglichkeit, ihr Leben mit fachkundiger Unterstützung führen zu können.

Professionelle Betreuung

Im Dauerwohnhaus LEO sind **eine Sozialarbeiterin, drei BetreuerInnen** und **ein Hausarbeiter** im Einsatz.

Die Bewohner erhalten Beratung bei sozialrechtlichen Angelegenheiten, Krisenbegleitung, Unterstützung im Alltag und bei der Haushaltsführung sowie Hilfestellung bei Konflikten.

Welche Wohnformen stehen im Dauerwohnhaus LEO zur Verfügung?

Das Dauerwohnhaus LEO verfügt über möblierte Einzelzimmer in drei verschiedenen Größen. Jeweils sechs bzw. zehn Zimmer bilden eine Wohngruppe. Deren Bewohner teilen sich Sanitärräume, eine Küche sowie Haushaltsgeräte.

Jeder Bewohner ist für Aufrechterhaltung von Hygiene und Ordnung in seinem Zimmer selbst verantwortlich. Die gemeinsam genutzten Räumlichkeiten der Wohngruppen sind auch von den Bewohnern sauber und wohnlich zu halten.

Welche Infrastruktur können die Bewohner im Dauerwohnhaus LEO nützen?

- Aufenthaltsraum mit Fernseher
- Aktivraum für Hobbygruppen
- Münztelefon
- Notruftelefon am Stockwerk mit Direktleitung zum Diensthandy einer Betreuungsperson
- Grundausstattung an Hausrat
- Spritzentausch
- Postkasten

Wo kann ich mich für ein Zimmer im Dauerwohnhaus LEO anmelden?

Männer, die noch auf der Strasse leben, können sich zur Anmeldung und Abklärung der Bedürfnisse an folgende Einrichtungen wenden:

P7 - Wiener Service für Wohnungslose
1020 Wien, Pazmanitengasse 7

Caritas Betreuungszentrum Gruft
1060 Wien, Barnabiten-gasse 14

Tageszentrum JOSI
1080 Wien, U6-Station Josefstädter Straße

Männer, die bereits in einem Übergangswohnhaus untergebracht sind, können Anmeldung und Abklärung der Bedürfnisse mit der/dem zuständigen SozialarbeiterIn in der betreffenden Einrichtung abwickeln.

Welche monatliche Kosten entstehen für die Bewohner?

Kleines Zimmer:	€ 130,-
Mittlere Zimmer:	€ 160,-
Große Zimmer:	€ 180,-